Inhalt

1	Die Tat und das Politische — 1
1.1	Einleitung — 1
1.2	Textauswahl und Ziele der Arbeit —— 8
1.3	Politische Gründungen —— 10
1.4	Methodisch-theoretischer Hintergrund —— 23
1.5	Forschungskontext: Wille, Entscheidung, Tat und das Heroische —— 25
Teil I:	1773–1810 Revision und Installation der politischen Ordnung
1	Einleitung — 31
2	Die Tat als Kristallisationspunkt konfligierender politischer Ordnungen: Johann Wolfgang Goethes <i>Götz von Berlichingen</i> (1773) — 34
2.1	Einleitung — 34
2.2	Das Lachen des Ritters — 38
2.3	Tat und Übeltat in konfligierenden Ordnungen —— 43
2.4	Der sterbende Ritter und die neue Ordnung — 50
3	"Tat" und "Untat" als Verhandlung der politischen und sozialen Ordnung: Friedrich Schillers <i>Die Räuber</i> (1782) — 55
3.1	Einleitung —— 55
3.2	Philosophien der Tat. Maximilian, Franz und Karl Moor — 58
3.2.1	Franz Moor —— 61
3.2.2	Karl Moor —— 65
3.3	Entgrenzung und Einhegung der Gewalt —— 71
3.4	Wiedereingliederung in die Ordnung? —— 77
4	Die Kosten der Tat: Friedrich Schillers Wilhelm Tell (1804) — 84
4.1	Einleitung — 84
4.2	Die Notwendigkeit der Tat —— 87
4.3	"Privatsache" und/oder "öffentliche Sache" – das Politische bei Wilhelm Tell —— 92
4.4	Die vertragstheoretische Etablierung des Widerstandsrechts —— 97

4.5	Textstrategien zur präventiven Legitimation der Tat — 102
4.6	Die Tat als Ausübung des Widerstandsrechts —— 105
4.7	Die Folgen der Tat und die Legitimation <i>ex post</i> — 111
5	Die Tat, die Reflexion und das Zaudern: Heinrich von Kleists Von der
	Überlegung. Eine Paradoxe (1810) — 118
5.1	Einleitung —— 118
5.2	Paradoxe Überlegungen —— 120
5.3	Formel und Metapher —— 122
6	Die Selbstermächtigung zur Tat: Heinrich von Kleists Michael
	Kohlhaas (1810) —— 125
6.1	Einleitung —— 125
6.2	Die Problematik des "und" —— 127
6.3	Prozesse der Radikalisierung —— 128
6.4	Rousseau vs. Luther —— 138
6.5	Tat und Recht —— 143
Teil II:	1891-1930 Der ,neue Mensch' und die (neue) politische Ordnung Einleitung — 149
1	politische Ordnung Einleitung — 149
	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals <i>Gestern, Die beiden</i>
1	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals <i>Gestern, Die beiden Götter</i> und <i>Elektra</i> (1891–1903) — 152
1	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152
1 2 2.1	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154
1 2 2.1 2.2	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152
2 2.1 2.2 2.3	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158
2 2.1 2.2 2.3 2.4	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158 Die Tat als Schicksal: Elektra — 166 Der Mann und die Tat: Stefan Georges Jahrhundertspruch. Ein Dritter
1 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158 Die Tat als Schicksal: Elektra — 166 Der Mann und die Tat: Stefan Georges Jahrhundertspruch. Ein Dritter und Der Gehenkte (1907) — 180
2 2.1 2.2 2.3 2.4	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158 Die Tat als Schicksal: Elektra — 166 Der Mann und die Tat: Stefan Georges Jahrhundertspruch. Ein Dritter und Der Gehenkte (1907) — 180 Einleitung — 180
1 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.2	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158 Die Tat als Schicksal: Elektra — 166 Der Mann und die Tat: Stefan Georges Jahrhundertspruch. Ein Dritter und Der Gehenkte (1907) — 180 Einleitung — 180 Jahrhundertspruch. Ein Dritter — 181
2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.2 3.3	politische Ordnung Einleitung — 149 Die Ambivalenz der Tat: Hugo von Hofmannsthals Gestern, Die beiden Götter und Elektra (1891–1903) — 152 Einleitung — 152 Die Tat und das Soziale: Ad me ipsum — 154 Komplexität der Tat: Gestern und Die beiden Götter — 158 Die Tat als Schicksal: Elektra — 166 Der Mann und die Tat: Stefan Georges Jahrhundertspruch. Ein Dritter und Der Gehenkte (1907) — 180 Einleitung — 180 Jahrhundertspruch. Ein Dritter — 181 Der Gehenkte — 183 Die Tat als Faustschlag: Filippo Tommaso Marinettis Futuristische

4.2	Die Avantgarde — 189
4.3	Das Manifest: Literatur und Politik —— 193
4.4	Das futuristische Gründungsmanifest —— 197
5	Blut, Tat und Kampf: Ernst Jüngers Der Kampf als inneres Erlebnis
	(1920) —— 205
5.1	Einleitung —— 205
5.2	Kultur, Krieg und Trieb bei Ernst Jünger und Sigmund
	Freud —— 209
5.3	Kampf und Tat —— 216
6	Von der "Tat" zur "Untat": Hugo von Hofmannsthals Das Salzburger
	Große Welttheater (1922) —— 225
6.1	Einleitung —— 225
6.2	Kontingenz der <i>Agency</i> — 225
6.3	Die Aussetzung der Tat als politisches Handeln —— 229
7	Tat und Untat II: Ernst Tollers Maschinenstürmer (1922) — 237
7.1	Einleitung —— 237
7.2	Biopolitische Gesetzentwürfe — 240
7.3	Politische Lesarten der Maschine —— 245
8	Die Tat als 'völkische' und 'rassische' Differenzierung: Alfred
	Rosenbergs Der Mythus des 20. Jahrhunderts. Eine Wertung der seelisch-geistigen Gestaltenkämpfe unserer Zeit (1930) — 252
8.1	Einleitung — 252
8.2	,Völkische' und ,rassische' Differenzierungen —— 254
8.3	Zucht und Züchtigung — 258
9	Das Einverständnis zur Tat der Opferung: Bertolt Brechts Der Jasage
	(2. Fassung) (1930) —— 266
9.1	Einleitung — 266
9.2	Die Lehre vom Einverständnis — 269
9.3	Das Einverständnis zu sterben — 272
9.4	Der Verzicht auf den Begriff der Tat — 282

Teil	III: 1968-2014	Prekäre	Taten,	prekäre	Täterfiguren,
	prekäre Ordnungen		-		
4	Finlaitum m	207			

1	Einleitung —— 287				
2	Vom Wort zur (terroristischen) Tat: Die Texte der Roten Armee				
	Fraktion (1968–1974) —— 290				
2.1	Einleitung —— 290				
2.2	Logik des bewaffneten Kampfes – Rezeption —— 293				
2.3	Literarische Brandstiftung —— 295				
2.4	Logik des bewaffneten Kampfes – Wort und Tat — 299				
2.5	Der politische Körper des Holger Meins — 306				
3	Tat, <i>Agency</i> und Subjektivierung: Elfriede Jelineks <i>Wolken.Heim.</i> (1988) —— 311				
3.1	Einleitung —— 311				
3.2	Das Gespenstische in Wolken. Heim. — 314				
3.3	Der Kuckuck —— 317				
3.4	Das Wir und die Tat —— 320				
4	Tat und Schuld: Monika Marons Stille Zeile Sechs (1991) — 332				
4.1	Einleitung —— 332				
4.2	Beerenbaums Hand —— 334				
4.3	Von Toller zur Tat — 338				
4.4	Imaginationen der Tat —— 341				
5	Die Unmöglichkeit der Tat: Elfriede Jelineks <i>Die Schutzbefohlener</i> (2014) —— 350				
5.1	Einleitung — 350				
5.2	Der Chor – das 'Wir' —— 353				
5.3	Sprachliche und politische Agency — 356				
Teil I	V: Politische Systematisierungen				
	Paradigmata und Programmatiken der Tat 1773–2014				
1	Einleitung — 361				
2	Logiken des Politischen — 364				
3	Von der demokratischen zur totalitären Logik — 366				

Literaturverzeichnis — 371

1 Quellen — **371**

2 Forschung — **376**

Register — 393

Dank — 396